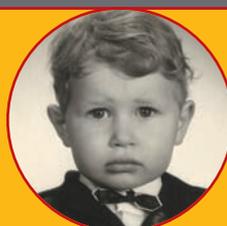


WorkShop



Für Trainer, Coaches, Berater, Prozessbegleiter

Klinik

und alle professionellen Kommunikatoren

Liebe Leserin,
lieber Leser,



**Ein Bild sagt mehr
als 1000 Worte.**

Das ist soweit bekannt. Weniger bekannt ist, wie man solche Bilder in ansehnlicher Qualität selbst gestalten kann ...

Wir begegnen ihnen überall: als Piktogramme an Bahnhöfen und Flughäfen, verschildert im Straßenverkehr, als Helfer in kryptisch abgefassten Gebrauchsanleitungen, auf Verpackungen und in der Werbung sowieso: Bilder sind allgegenwärtig.

Klar: Bilder werden schnell erfasst, sie sind intellekt- und kulturunabhängig und verankern Informationen sehr nachhaltig. Bilder kennen keine Sprachbarrieren und

willkommen zum neuen Serviceteil in „Kommunikation & Seminar“, willkommen in Dr. Tschepp's WorkShop-Klinik!

Ab der vorliegenden Ausgabe werden Ihnen an dieser Stelle praxiserprobte Werkzeuge für Training, Beratung, Coaching, Prozessbegleitung und jede Art von Wissensvermittlung zur Verfügung gestellt. In knapper und übersichtlicher Form, zu einem jeweils geschlossenen Thema. Die WorkShop-Klinik befindet sich in der Mitte des Heftes – zum Heraustrennen. So können Sie bequem üben, experimentieren, nachschlagen, die WorkShops als kompakte Ideengeber oder als Begleiter vor oder im Seminar/Coaching/etc. verwenden. Im Laufe der Zeit wird die WorkShop-Klinik sich zu einer Schatzkiste für die Arbeit mit und vor Menschen entwickeln.

Und das Beste daran: Sie können die WorkShop-Klinik selber mitgestalten! Wie, erfahren Sie auf der Rückseite des WorkShops.

Viel Vergnügen wünsch ich Ihnen!

Der Christian Tschepp

machen komplexe Informationen auf einen Blick transparent. Das macht sie zu einem universellen und äußerst effektiven Werkzeug für Training, Coaching, Beratung, Prozessbegleitung, für Wissensvermittlung insgesamt.

Schön und gut. Aber was, wenn ich überhaupt nicht zeichnen kann?

Sie können. Mit den genial-einfachen Malwerkzeugen von Stephan Ulrich! Sie werden nicht nur lernen, Menschen abzubilden, sondern ihnen darüber hinaus Lebendigkeit und Ausdruckskraft zu verleihen, sie in verschiedenen Emotionen darzustellen und – Sie werden Spaß dabei haben!

Blättern Sie um und überraschen Sie sich selbst!



WorkShop Nr. 1:

»Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte«

Stephan Ulrich: Menschen grafisch visualisieren
So stellen Sie – einfach und professionell – Menschen dar, ohne über zeichnerische Fertigkeiten zu verfügen!



Praxis WorkShop

Menschen grafisch visualisieren

Die Fläche macht den Unterschied

Der Mensch stellt im dreidimensionalen Raum einen **Volumenkörper dar, der in Zeichnungen als Fläche** abgebildet wird. Strichmännchen reduzieren sich weitgehend auf Eindimensionalität und wirken entsprechend unprofessionell.



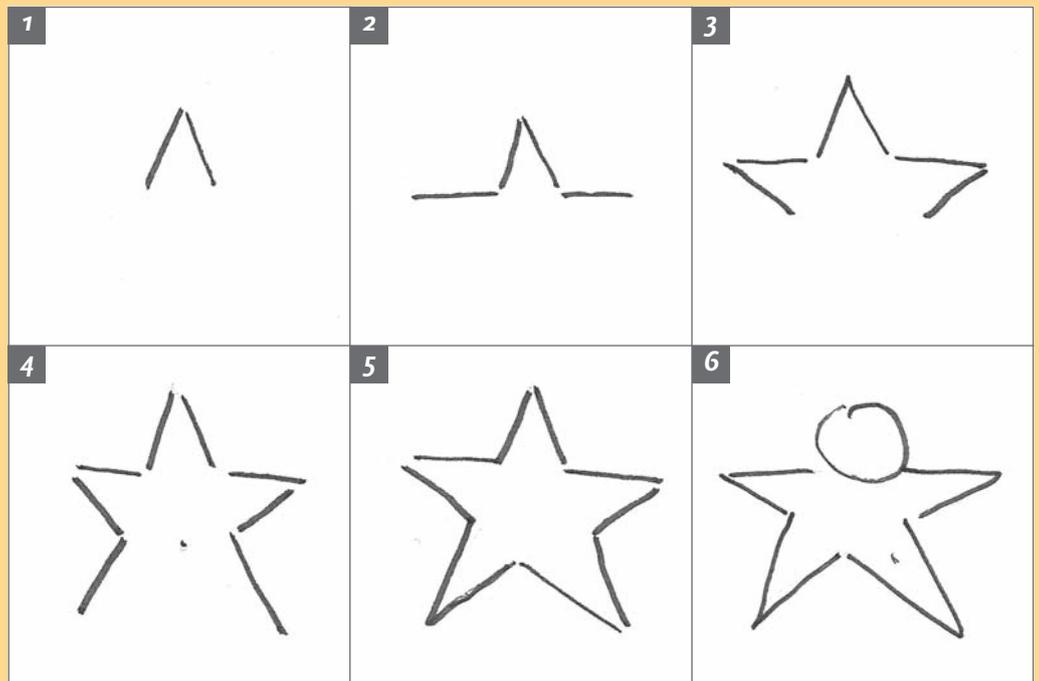
Flächig dargestellt wird hier nur der Kopf. Alles Übrige bleibt **eindimensional**.



Wird der **gesamte Körper als Fläche** dargestellt, wirkt die Figur viel professioneller.

Schritt für Schritt zum Sternmännchen

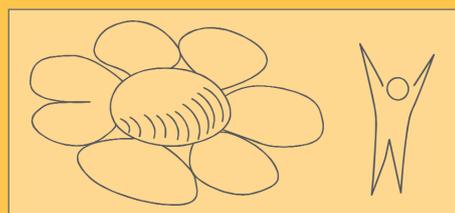
Besonders gut geeignet für die Darstellung von Menschen ist die geometrische Grundfigur eines 5-zackigen Sterns (also eine flächige Figur gegenüber den Strichmännchen). Das Prinzip ist – auch für Ungeübte – leicht nachvollziehbar und einfach umzusetzen.



Weitere Vorteile: Diese Grundform verzeiht großzügig anatomische Unregelmäßigkeiten und kaschiert die – gewöhnlich schwierig abzubildenden – Körperproportionen.

Die Figur bleibt neutral, sie karikiert nicht (so können auch Teammitglieder, Kunden oder Hierarchien in persona dargestellt werden).

Menschliche Darstellungen ziehen die Blicke stärker auf sich als jegliche andere Abbildung. Mit Menschen sind Tätigkeiten, Sinnes- und Wahrnehmungskanäle und sogar abstrakte Begriffe gleichermaßen darstellbar:



Obwohl die Blume größer ist, wandert unser Blick erst einmal zum Männchen.

Die menschliche Abbildung ist eines



Handball spielen



auditive Wahrnehmung



Balance / Gleichgewicht

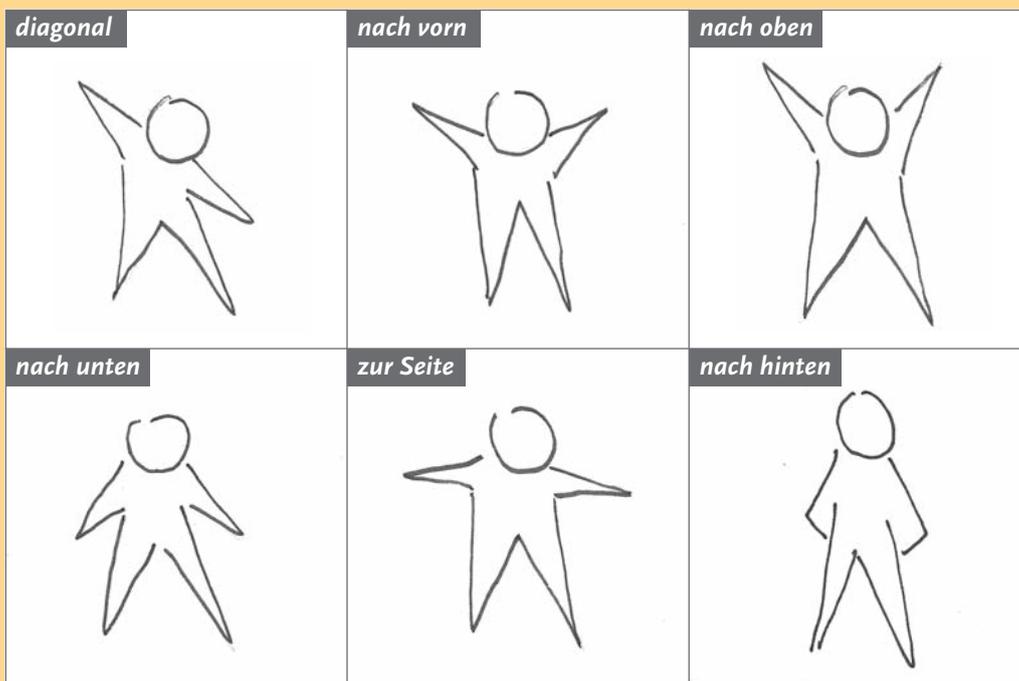
Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Wie stelle ich Menschen dar,
ohne über zeichnerische Fähigkeiten zu verfügen?



Lebendigkeit und Ausdruckskraft

Um die Bandbreite und Flexibilität dieses Männchentyps kennen zu lernen und sich besser mit der Grundform vertraut zu machen, empfiehlt es sich, einige Formexperimente zu Übungszwecken durchzuführen. Veränderung von Richtung, Länge und Lage der Gliedmaßen stehen dabei im Vordergrund.



Allein durch Veränderung der Arm- und Beinausrichtung gelangen völlig neue Abbildungen mit unterschiedlichen Funktionen, Tempi und Ausstrahlungen. Die Abbildungen gewinnen Charakter und deuten bereits Emotionen und Befindlichkeiten an. Ziehen Sie die Gliedmaßen in die Länge, verkürzen Sie sie, verrücken Sie den Kopf, malen Sie die Figuren spiegelgleich oder spiegelverkehrt ... mit jedem Sternmännchen gewinnen Sie Sicherheit in der Darstellung.

Praxistipp

Es lohnt sich, mit der Stern-Grundform möglichst viel zu experimentieren! **Haben Sie den Mut, sich zu „vermalen“ – daraus entstehen häufig neue Sichtweisen und individuelle Prägnanzen.** Das ist der erste Schritt zum eigenen Stil!

Keine Zeit? Brauchen Sie auch nicht – malen Sie beim Telefonieren (oder in weniger spannenden Besprechungen) anstatt monumentaler Kästchenornamente künftig einfach Sternmännchen.

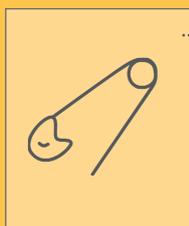
Wussten Sie ...

Das Betrachten eines Bildes regt die Hirnaktivität mehr an als das Hören eines Wortes. Das hat Folgen:

Der Betrachter ist aktiv, nicht passiv. **Konzentration und Aufmerksamkeit werden gesteigert.** Kreativität und emotionales Denken werden angeregt. **Die Behaltensleistung wird erhöht.**

der wichtigsten, wirkungsvollsten und eindeutigsten Visualisierungsinstrumente überhaupt.

Die menschliche Abbildung wird interkulturell klar verstanden – anders als etwa bestimmte Gegenstände und Symbole:

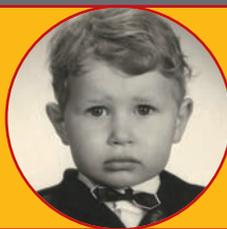


Dieses Symbol könnte in Deutschland »Sicherheit« bedeuten. In Russland schützt es vor dem bösen Blick. In weiten Teilen Afrikas ist es unbekannt.



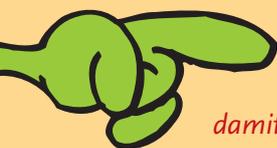
Diese Darstellung hingegen erlaubt es allen Menschen gleichermaßen, nachvollziehbare Assoziationen zum Begriff »Sicherheit« herzustellen.

WorkShop



Dieser WorkShop entstammt dem Buch:

Gestalten Sie mit!
Teil 1:



Liebe Autoren, damit die WorkShop-Klinik kontinuierlich **Qualität und Praxisrelevanz** gewährleisten kann, benötigen wir Ihre Unterstützung! Sie sind Trainer? Autor? Und Sie möchten in der WorkShop-Klinik mitwirken? Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie!
linden@junfermann.de

P.S.: Und – sagen wir's einmal ganz offen: Drei Seiten top-layoutierte Gratiswerbung für Sie und Ihr Buch ist ja auch nicht zu verachten ...



Stephan Ulrich:
»Menschen grafisch visualisieren«

43 Fragen und Antworten zum Thema grafische Visualisierung

80 Seiten • € (D) 9,95
ISBN: 978-3-87387-720-7

Wie stelle ich Menschen dar, ohne über zeichnerisches Talent zu verfügen? Wie erreiche ich Lebendigkeit und Ausdruckskraft? Wie können Berufsbilder, Lebensläufe und Aktivitäten abgebildet werden? Ulrichs Buch führt die Leser Schritt für Schritt zu professionellen Ergebnissen. Einzige Voraussetzung: der Mut zum (Ver-)Malen!

Mit über 300 Einzelzeichnungen zum Üben, Praxistipps und einem praktischen Bildverzeichnis.



Stephan Ulrich
Moderator, Wirtschaftsmediator, Berater, Trainer, Jurist und Lehrbeauftragter zahlreicher Universitäten. Entwickelte mit den »Malmann®-Grafikwerkzeugen« ein umfassendes Instrument zur Prozessbegleitung.



Gestalten Sie mit!
Teil 2:

Liebe Leser, auch wenn Sie selber (noch) kein Buch geschrieben haben oder zu schreiben beabsichtigen (das tun die Wenigsten von uns), fallen Ihnen bestimmt Themen ein, zu denen Sie gern mehr erfahren möchten. Knapp. Klar. Praxistauglich.

Welche WorkShops wünschen Sie sich? Zu welchen Themen? Die Arbeit mit .../der Einsatz von .../Interventionen für .../die Aufbereitung von ...

Aber gern! Schreiben Sie uns einfach!



linden@junfermann.de

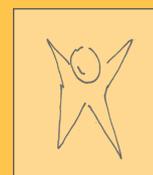


Vorschau + Vorschau + Vorschau + Vorschau + Vorschau + Vorschau

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie, wie Sie mit Stephan Ulrichs genial einfachen Malwerkzeugen **Menschen in Aktion** darstellen und wie es mit wenigen Strichen gelingt, **Emotionen** auszudrücken. Außerdem weitere **Praxistipps** und **Hintergrundinformationen**. Viel Vergnügen beim Entdecken Ihres neuen Talentes!



jubeln



froh



optimistisch